



Pressemitteilung

Pressereferat

der Landeshauptstadt Wiesbaden
Schlossplatz 6 · 65183 Wiesbaden
E-Mail: pressereferat@wiesbaden.de
<http://www.wiesbaden.de/presse>

18. Dezember 2017

Rathaus, Statistik, Twitter, Homepage

Die Stadt in Zahlen – Statistisches Jahrbuch 2016 erschienen

Das aktuelle Statistische Jahrbuch der Stadt Wiesbaden, herausgegeben vom Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik, gibt das demografische, wirtschaftliche, soziale und kulturelle Leben in der hessischen Landeshauptstadt umfassend und dennoch kompakt in Form von Tabellen, Schaubildern sowie langjährigen Entwicklungsrückblicken wider.

Leserinnen und Leser können je nach Interessenslage aus einer Vielzahl an Themen wählen und erfahren beispielsweise, dass es in Wiesbaden 5.000 Hektar Wald und knapp 1.000 Hektar Grünanlagen gibt oder dass 36 Prozent der in Wiesbaden Lebenden auch gebürtige Wiesbadener/-innen sind. Weitere statistische Spotlights: In jedem fünften Wiesbadener Haushalt leben Kinder und im Kindergartenjahr 2016/2017 gab es in Wiesbaden 3.152 Krippen- und Tagesmütterplätze für unter Dreijährige, 9.276 Betreuungsplätze für über Dreijährige sowie 6.887 Hortplätze für Grundschulkinder. Der Anteil der Ein- und Zweifamilienhäuser liegt bei 64 Prozent; 24 Prozent aller Haushalte sind in den „eigenen vier Wänden“. In Wiesbaden arbeiten fast 15.000 Beamte, über 10.000 sind beim Land beschäftigt. Die meisten Einpendlerinnen und Einpendler kommen aus dem Rheingau-Taunus-Kreis, die meisten Auspendler haben in Frankfurt ihren Arbeitsplatz. Die Wiesbadener Stadtbibliothek hatte im Jahr 2016 rund 17.000 Nutzer/-innen, die knapp 752.000 Ausleihen getätigt haben. Jedes dritte Medium der Mediathek und der Stadtteilbibliotheken ist ein Kinder- oder Jugendbuch. Zum 31. Dezember 2016 gab es in Wiesbaden 137.826 PKW, 37 Prozent dieser Autos sind bereits

zehn Jahre und älter. Die ESWE Verkehrsgesellschaft transportierte im Jahr 2016 55,4 Millionen Fahrgäste in 242 Bussen. Im Vergleich der Großstädte im Rhein-Main-Gebiet ist die Einwohnerzahl Wiesbadens von 2011 bis 2016 mit einem Plus von 4,7 Prozent am wenigsten gewachsen – Offenbach hatte mit plus 9,7 Prozent den größten Bevölkerungszuwachs.

Dies ist lediglich ein kleiner Ausschnitt der Fülle an Daten und Fakten, die für das „Statistischen Jahrbuch 2016“ auf 273 Seiten vom Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik zusammengestellt wurden. Jedem der 14 Kapitel – beispielsweise Bevölkerung, Bauen und Wohnen, Verkehr und Tourismus – sind ausführliche Erläuterungen zu statistischen Fachbegriffen und dargestellten Sachverhalten sowie eine Kommentierung wichtiger Ergebnisse vorangestellt, was interessierten Leserinnen und Lesern den Zugang zu den Daten erleichtert. Tabellarische und grafische Strukturdaten gibt es nicht nur für die Gesamtstadt sondern auch für die 26 Wiesbadener Ortsbezirke sowie die Großstädte des Rhein-Main-Gebiets Frankfurt, Darmstadt, Offenbach sowie Mainz.

Das „Statistische Jahrbuch“ steht im Internet als Download unter www.wiesbaden.de/statistik zur Verfügung. Hier kann man zwischen dem Gesamtdokument und den 14 einzelnen Kapiteln wählen. Um größtmögliche Aktualität zu ermöglichen, werden die einzelnen Kapitel kontinuierlich auf dem jeweils neuesten Stand gehalten. Statistik-Nutzern werden auch die Excel-Dateien zur individuellen Weiterverarbeitung zur Verfügung gestellt.

Fragen beantwortet das Amt für Strategische Steuerung, Stadtforschung und Statistik, Telefon (0611) 315691, Fax (0611) 313962, E-Mail amt-fuer-strategische-steuerung-stadtforschung-und-statistik@wiesbaden.de.

+++